

Neumünster. Der Holsteiner Siegerhengst des Jahres 2010 heißt Larcon. Preisspitze nicht-gekörter Hengste: 90.000 Euro.

Larcon stammt ab von Larimar a. d. Tansania II v. Contender-Corofino I (Stamm 6786) und wurde gezogen und ausgestellt von Georg Clausen, Rabenkirchen. Larcon, der das Publikum nicht nur durch seinen Typ und seine Ausstrahlung zu begeistern wusste, wird den Holsteiner Züchtern erhalten bleiben, denn er bezieht seine Box in den Elmshorner Verbandsstallungen. "Larcon ist ein ausdrucksstarker, hoch moderner und typvoller Hengst", dieser Meinung waren nicht nur Zuchtleiter Dr. Thomas Nissen, sondern auch die Zuschauer, die den Sieger mit "standing ovations" feierten. Der Reservesieger, Lyjanero v. Landos a. d. Urzonja v. Casall-Carthago (Stamm 18A1) aus der Zucht von August Bartjen, Bad Zwischenahn, und dem Besitz des Gestüts Sprehe, Loeningen-Benstrup, zeigte sich in Neumünster überragend am Sprung. "Wir haben hier nur ganz selten einen Hengst gehabt, der mit so viel Übersicht, Ruhe und Vermögen sprang", urteilte Zuchtleiter Dr. Thomas Nissen. Lyjanero stand in Neumünster nicht zum Verkauf. Auch der zweite Reservesieger, der von Detlef und Reimer Hennings, Bendorf, und Dieter Mehrens, Struvenhütten, ausstellte Castelan II v. Casiro a. d. Gracia III v. Sandro-Cor de la Bryère (Stamm 318D2) aus der Zucht von Dirk Hansen, Ottenbüttel, wird zurück in den heimatischen Stall gehen. Von den 69 zur Körung angetretenen Hengsten erhielten 23 ein positives Körurteil, sieben wurden mit einer Prämie bedacht.

Zur Auktion kamen zwölf gekörte Hengste, die im Schnitt 72 833 Euro kosteten. Für 120 000 Euro - das war der Spitzenpreis - sicherte sich ein Kunde aus Südafrika Commodo v. Cristo a. d. Scandica v. Quick Star-Ramiro (Stamm 8769) aus der Zucht und dem Besitz von Hobe Magens, Ottenbüttel. Der Braune, der mütterlicherseits auf die in der Holsteiner Zucht legendäre Bühne zurück geht, war einer der Besten beim Freispringen in der wieder ausverkauften Holstenhalle von Neumünster. Commodo wird auf seiner langen Reise von Corinth v. Cormint a. d. Fatima II v. Grundyman xx-Carneval (Stamm 3558; Züchter Klaus Thoroe, Löwenstedt; Aussteller Christian Thoroe, Haselund und Thomas Petersen, Sollwittfeld) begleitet. Der Hengst kostete 95 000 Euro.

Auktion nicht gekörte Hengste: 90 000 Euro Spitzenpreis

Zur Versteigerung der nicht gekörten Hengste kamen 38 Zweijährige in den Auktionsring. Auktionator Uwe Heckmann aus Vechta schlug sie mit seinem Rosenholzhämmerchen zu einem Durchschnittspreis von 30 158 Euro - im vergangenen Jahr waren es 19 263 Euro - zu. "Dass die Auktion so gut laufen würde, haben wir im Vorfeld nicht gedacht", freute sich dann auch Norbert Boley, Geschäftsführer der Abteilung Hengsthaltung und Vermarktung in Elmshorn. Zum teuersten nicht gekörten Hengst avancierte ein naher Verwandter des international erfolgreichen Springpferdes Chupa Chup (Bernardo Alves): Chupalido v. Calido I a. d. Pia XVII v. Caretino-Calato (Stamm 1298). Langjährige Kunden aus Ungarn sicherten sich für 90 000 Euro den von Harm Sievers, Tasdorf, gezogenen und ausgestellten Hengst.

Hengste zum Holsteiner Verband

Folgende Junghengste werden nach der jetzt erfolgten Körung ihre Box beim Holsteiner Verband beziehen:

Cilian v. Canto a. d. Made in Dream v. Coriander-Landgraf I (Stamm 318D1)

Züchter: Christiane Kuhn, Eggstedt

Holsteiner Siegerhengst 2010: Larcon

Geschrieben von: Donatha von Preußen
Montag, 08. November 2010 um 12:10

Conrato v. Caretino a. d. Online IX v. Quinar-Corofino I (Stamm 3401)

Züchter: Margit Petersen, Sollwittfeld

Crunch v. Clarimo a. d. Shamrock I v. Canturo-Calato (Stamm 776)

Züchter: Miriam Kühl, Satrup

Conzil v. Cristo a. d. N-Miss Coriano v. Coriano-Ramiro (Stamm 703)

Züchter: Alessandro Mingoli, I-Sacrofano

Larcon v. Larimar a. d. Tansania II v. Contender-Corofino I (Stamm 6786)

Züchter: Georg Clausen, Rabenkirchen

Storm v. Singulord Joter a. d. Nova II v. Acobat II-Alasca (Stamm 1859)

Züchter: Hans-Ulrich Wichmann, Inzigkofen

Singulord Star v. Singulord Joter a. d. Ultima I v. Colman-Rocco

(St. 2227)

Züchter: Wilhelm Hacke, Bad Segeberg

Reitpferde-Auktion: Casablanca erzielt den Spitzenpreis

Der in Breitenburg ansässige Bo Kristoffersen hatte in einem langen Bieterduell mit Kunden aus dem Rheinland den längeren Atem: Er ersteigerte für 145 000 Euro die vierjährige Casablanca v. Clearway a. d. Muvie-Star v. Cheenook-Cicero (Stamm 737) aus der Zucht von Thies Meyer, Helse, und dem Besitz des Holsteiner Verbandes in Elmshorn. Der Däne bot im Auftrag des Schweizer Paul Bücheler und berichtete, dass die Stute wohl in den Stall des internationalen Springreiters Beat Mändli gehen werde. Casablanca kann auf prominente Verwandtschaft verweisen. Mit Cristallo v. Caretino, der unter Richard Spooner zu den erfolgreichsten Springpferden der Welt zählt, hat Casablanca die Großmutter mütterlicherseits gemeinsam. Hamburger Kunden, die bereits vor 20 Jahren auf der Auktion in Neumünster ein Pferd gekauft hatten, bezahlten 100 000 Euro für Cedira v. Casall a. d. Maria II v. Concerto II-Lord (Stamm 390) aus der Zucht und dem Besitz von Timm Peters, Bargenstedt. Die sechsjährige, bereits in Springpferdeprüfungen der Kl. L und M erfolgreiche Stute soll der Tochter des Hauses den Weg in den Turniersport ebnen. Für Kunden aus der Türkei wurde der im Parcours bis zur Klasse „M“ erfolgreiche Castillo v. Cardino a. d. Medea I v. Larno-Caletto I (Stamm 18B1) aus der Zucht von Heiko Dettmann, Bordesholm, und dem Besitz von Wilfried Wiederer, Wonfurt, für 85 000 Euro ersteigert. Die 32 Reitpferde erzielten einen Schnitt von 40 891 Euro, das waren 11 000 Euro mehr als im vergangenen Jahr. Dementsprechend zufrieden zeigte sich auch der Auktionsleiter Christian Hess: „Es hat sich gezeigt, dass wir mit der kompromisslosen Auswahl der Auktionspferde auf dem richtigen Weg sind“.

Ehrungen des Holsteiner Verbandes

Der Holsteiner Schauabend ist alljährlich der Anlass, Reiter und Fahrer auszuzeichnen, die ihre Erfolge mit Holsteiner Pferden erzielen konnten. Er ist auch ein würdiger Rahmen, die Holsteiner Züchter zu ehren, deren Pferde in Zucht und Sport im Rampenlicht stehen.

Alle Ehrungen auf einen Blick:

Landgraf I-Statue und Züchter des Jahres 2010

Jutta Struve, Satrup, in memoriam Eduard Struve

Holsteiner des Jahres 2010:

Carlina v. Carvallo-Corrado I aus der Zucht von Eduard Struve Satrup und dem Besitz von Francois Leiser (Villars sur Ollons/Belgien) - punktbestes Holsteiner Pferd in der WBFSH

Holsteiner Siegerhengst 2010: Larcon

Geschrieben von: Donatha von Preußen
Montag, 08. November 2010 um 12:10

(World Breeding for Sport Horses) -Rangliste

Fritz-Thiedemann-Medaille

Janne Friederike Meyer (Schenefeld) - WM Mannschaftsgold Springen

Carsten-Otto Nagel (Wedel) - WM Mannschaftsgold Springen

Pius Schwizer (Schweiz) - Reiter von Carlina - "Holsteiner des Jahres 2010"

Theo Timmerman (Holland) - WM Mannschaftsgold Fahren

Goldene Plakette der FN

Professor Dr. Hartwig Schmidt (Borsfleth) - Züchter von Corradina v. Corrado I-Sandro

Horst Henning Lienau (Haselau) - Züchter von Mighty Magic v. Mytens xx-Heraldik xx - Weltmeister der siebenjährigen Vielseitigkeitspferde unter Andreas Dibowski

Holsteiner Siegerhengst 2010: Larcon

Geschrieben von: Donatha von Preußen
Montag, 08. November 2010 um 12:10

Corrado I-Statue:

Michael Herz (Hamburg) - Besitzer von Corradina

Silberteller vom Jahr-Top Special-Verlag

Professor Dr. Hartwig Schmidt, Borsfleth, als Züchter v. Herald v. Heraldik xx-Lorenz - mit der Spanierin Pilar Lucrecia Cordon Muro Teilnehmer der Weltreiterspiele und in dieser Saison bestes Halbblutpferd der Holsteiner Zucht.